

Die Kindergruppe des NABU Bielefeld

URSULA HORMANN



Herzlich willkommen beim NABU!

Das Tor an der Wiesenstraße steht offen für Kinder im Grundschulalter - zweimal im Monat jeweils am Freitagnachmittag. Auf dem tollen Gelände gibt es viele Möglichkeiten für Aktivitäten in der Natur: spielen, basteln, Arbeit im „Kindergarten“, Pflanzen und Tiere erforschen und etliches mehr.



Der besondere Magnet ist natürlich der Teich. Keschern gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen; wir untersuchen alles, was sich im Netz fängt, beobachten die Tiere und versuchen sie zu bestimmen. So manches Kind, das zunächst eher zurückhaltend gegenüber den kleinen Krabbeltieren war, verlor schnell die Scheu, vor allem beim Anblick der Bergmolche. Selbstverständlich setzen wir als eifrige Naturschützer am Schluss alles wieder ins Wasser zurück.

Auch das Lagerfeuer am letzten Schultag vor den Ferien hat sich bisher als „Highlight“ erwiesen, wobei die kulinarischen Genüsse in Form von Stockbrot oft recht unterschiedlich ausfallen.

Eigentlich verbringen wir bei jedem Wetter so viel Zeit wie möglich draußen. Im Winter kann man sogar im Dunkeln Laternen aufstellen und mit Taschenlampen Spiele machen. Wenn es aber doch

einmal zu kalt oder regnerisch sein sollte, sitzen wir drinnen am großen Tisch und basteln oder spielen.

Die Kindergruppe wurde 2010 von Nina und Dirk Wegener ins Leben gerufen und besteht mit veränderter Besetzung bis heute. Während in den Anfangsjahren vor allem ein Mangel an erwachsenen Betreuern zu beklagen war, hat sich die Lage nun eher umgekehrt: engagierte Betreuer sind vorhanden, aber es ist recht schwierig, interessierte Kinder zu finden, die am Freitagnachmittag von ihren Eltern zur Wiesenstraße gebracht werden können. Die veränderte Lebenswelt von Grundschulkindern, die ja häufig im jeweiligen schulischen Ganztags (OGS) betreut werden, hat zur Folge, dass sich viele Aktivitäten außerschulischer Institutionen und Organisationen auf diesen Nachmittag konzentrieren.

Nach längerer „Durststrecke“ mit nur wenigen Kindern zeichnet sich aber eine positive Veränderung ab: unter der Leitung von Alexander Karbouj (vielen als NABU-Eisvogel-Experte bekannt) kommt seit kurzem eine muntere Kindergruppe vom Treffpunkt Oberlohmannshof in Jöllenbeck regelmäßig zu uns. So hoffen wir für die Zukunft, dass das Vereinsgelände an der Wiesenstraße weiterhin als Spiel- und Lernort für naturinteressierte Kinder genutzt werden kann. Ideen und Wünsche für künftige Projekte sind schon reichlich vorhanden!

